

Individualpsychologisch orientierte Supervision



Weiterbildung 2026

Neues-Ziel-

Weiterbildungsinstitut

neues-Ziel.de



Individualpsychologisch orientierte Supervision 2026 in Bellheim und teilweise online Neues-Ziel-Weiterbildungsinstitut (NZWI)

Zielgruppe zur Qualifizierung zum/zur Supervisor/in

- Beraterinnen und Berater, die eine Tätigkeit als Supervisor anstreben.
- Im Rahmen dieser Aufbau-Fortbildung zum/zur individualpsychologisch orientierten Supervisor/in können ausgebildete Beraterinnen und Berater ihre Fachlichkeit erweitern.

Nutzen und Ziel der Weiterbildung

- Stärkung der Kompetenz- und Rollenentwicklung als Beraterin und Berater.
- In der bisherigen Rolle als Beraterin und Berater vertiefen und erweitern Sie Ihre Möglichkeiten durch supervisorische Kompetenzen.
- Die bestehende Beratungskompetenz wird durch die supervisorische Fähigkeit ergänzt und vertieft.
- Ausbau der Methodenvielfalt und somit die Vergrößerung der fachlichen Handlungskompetenz für die Fallsupervision oder Teamsupervision in sozialen Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Kirchen/Gemeinden, Betriebe etc.)

Zugangsvoraussetzung

- Berater-Ausbildung (mind 680 UE)
- Nachweis von mind. 200 UE-Beratungsgespräche nach dem Abschluss.
- Mind. 1 Jahr Praxiserfahrung.
- Pflicht Seminare: AW 35 Therapeutische Gruppen (14./15.11.2025)
- Der Berater-Nachweis und ein Lebenslauf muss im Rahmen der Anmeldung vorliegen.
- Bei Unklarheit wird Andrea Günther ein vorbereitendes Vorstellungsgespräch durchführen.

Qualität Standards

- Ziel dieser Fortbildung das Abschluss-Zertifikat zum/zur individualpsychologisch orientierten Supervisor/in.
- Die Fortbildung nach **Europäischen Kompetenzprofil** für Supervision und Coaching (ECVision) (W. Knopf, 2017) konzipiert.

Umfang der Weiterbildung

- 2 Seminare à 2 Tage und ein Seminar à 3 Tage
- Mind. 16 UE praktische Vertiefung, mindestens 3-mal aktive Teilnahme. (Auch online möglich)
- Mind. 30 UE-Übungsstunden mit Supervisanden
- Hausaufgaben zwischen den Seminaren
- Mind. 8 UE Lehrsupervision inklusive Fallarbeit
- Abschluss-Kolloquium (Erfolgreiche Teilnahme an der Live-Supervision)
- Die Fortbildung kann nur in ihrer Gesamtheit belegt werden
- Für eine Supervisionsweiterbildung ist das Programm sehr gerafft. Das ist möglich, weil wir auf die Fachkenntnisse ausgebildeter Berater zurückgreifen können.

Seminarort

- 76756 Bellheim, Robert-Koch-Str. 47 bzw. online

Kosten der Weiterbildung in Bellheim/online

- **Kursgebühr** 610- €, für die 3 Weiterbildungsseminare (Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 220 €)

Zusätzlich:

- **Praktische Vertiefung** (4UE): 90,- € bei aktiver Teilnahme oder 50,- € bei passiver Teilnahme. (Online)
- **Praxistag in Bellheim** am 13.06.26: 100.- €
- **Lehrsupervision** (2UE) 100.- €
- **Prüfungskosten:** 150,- € (Einzelsupervision), 250.- (Gruppensupervision)
- Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Termine und Kurszeiten

1. Kurs 23./24.01.26 in Bellheim bzw. online (zoom)
2. Kurs 20./21.03.26 in Bellheim bzw. online (zoom)
3. Kurs 11./12./13.06.26 in Bellheim inklusive ein Praxistag
Freitag: 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Samstag: 9.00 Uhr bis 17.00Uhr (Kurs 1 und 2)
Do 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Fr 9.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Kurs 3)

Info-Abend (kostenlos)

- Dienstag, 09.09.25 um 19:30 Uhr. Link bitte bei uns erfragen! (Zoom)

Ausbildungsinhalte

- Die Seminarinhalte werden jeweils theoretisch, praktisch und erfahrungsnah vermittelt.

DATUM	UE	INHALT
23.01.26 24.01.26	16	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Thema und allgemeine Informationen• Geschichte der Supervision• Methodische Ausrichtung von Supervision• Allgemeine Supervisionstechniken• Individualpsychologisch spezifische Supervisionskonzepte<ul style="list-style-type: none">• Beschreibung für die Anwendung in der Supervision<ol style="list-style-type: none">a. Ganzheitlichkeit: der Fall wird unter dem Schwerpunkt Ganzheitlichkeit angeschaut. Wo ist die Ganzheitlichkeit und wie lautet der rote Faden?b. Gemeinschaftsgefühl: wie äußert sich das Gemeinschaftsgefühl des Klienten, wann und wie fühlt sich dieser Mensch dazugehörig? Wie lautet seine Beziehungsfähigkeit in welchem Kontext?c. Irrige Meinung: Was ist die Überzeugung des Klienten über sich, den anderen (Fremdwahrnehmung) und sein Thema, Anliegen (Problem)? Worin irrt er sich? Wie korrespondiert seine irrtige Meinung mit der des Anderen?d. Finalität: wie äußert sich die Finalität, (auch „unverstandenes Ziel“, oder Zukunftsausrichtung) des Klienten?e. Sicherungsverhalten, Widerstand: welche individuellen Sicherungs- bzw. Schutzmechanismen sind erkennbar? (z.B. Rückzugsverhalten, Abwesenheit, Schwierigkeiten zu verstehen, Verteidigungsverhalten).f. Übertragung, Gegenübertragung:• Klientenzentrierte Gesprächsführung
20.03.26 21.03.26	16	<p>Einzelsupervision</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Selbstverständnis der Supervision• Unterschiede & Gemeinsamkeiten von Beratung und Supervision• Die Rolle des Supervisors• Grenzen und Möglichkeiten

		<p>Gesprächsführung in der Supervision</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umsetzung • Haftungsrechtliche Aspekte • Setting und Ablauf von Einzelsupervision • Übertragung und Gegenübertragung in der Supervision • Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung <p>Europäisches Kompetenzprofil für Supervision und Coaching (ECVision) (W. Knopf, 2017)</p> <p>Zentrale Kompetenzbereiche</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Professionelle Identität und professionelles Verhalten b. Reflexionsvermögen c. Integration von Theorie und Praxis d. Perspektive auf Person, Arbeit, Organisation <ul style="list-style-type: none"> • Prozesse strukturieren
11.06.26 12.06.26 13.06.26	16 + 8	<p>Supervision in der Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potential des Gemeinschaftsgefühls für die Fallbearbeitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gefühl der Zusammengehörigkeit ○ Einfühlung ○ Kooperation ○ Beitrag zur Weiterbildung des Ganzen • die Ebenen der Bearbeitung und der Wechsel zwischen diesen • Lernen am Modell • Ablauf einer Gruppensupervision • Vorteile und Herausforderungen der Gruppensupervision • Supervisionsvertrag und Haftungsrechtliche Aspekte <p>Inklusive Praxistag - Gruppensupervision</p>

- (als Unterrichtseinheiten = UE werden Einheiten von 45 Minuten gerechnet)

Weiterbildungsleitung

Andrea Günther ist Gründerin und Leiterin des **Neues-Ziel-Weiterbildungsinstituts**, das sich auf praxisnahe und fundierte Fort- und Weiterbildungen spezialisiert.

Als erfahrene Weiterbildungsleiterin und Supervisorin verfügt sie über folgende Qualifikationen:

- **Individualpsychologisch-Systemische Fachberaterin und Supervisorin (ICL)**
- **Supervisorin (ACC)**
- **Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)**
- **Heilpraktikerin für Psychotherapie**

Andrea Günther ist zudem als freiberufliche Referentin am **ICL-Institut** tätig.

Sie nimmt regelmäßig an **Qualitätszirkeln**, **Interventionen** und **Supervisionen** teil, um ihre fachliche Expertise kontinuierlich zu erweitern.

Anmeldung und Rückfragen:

- Andrea Günther, 76756 Bellheim, Robert-Koch-Str. 47,
- Mail: info@neues-ziel.de, Tel: 06347 /608160
- [Link/Anmeldung](#)

